

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
Lehrstuhl für Internationale Beziehungen (Prof. Dr. Thomas Gehring)

Dozent: **Dr. Manuel Becker**
Kontakt: manuel.becker@uni-bamberg.de
Sprechstunde: Dienstags 16:15 – 17:15, Termine nach Vereinbarung



Wintersemester 2021/22

Vertiefungsseminar: **Aktuelle Herausforderungen für Internationale Institutionen**

Internationale Institutionen werden aktuell durch ein Paradoxon begleitet: Auf der einen Seite war der Bedarf an internationalen Institutionen als Steuerungsinstrumente internationaler Kooperation nie größer als heute, auf der anderen Seite haben jene internationalen Institutionen teilweise mit großen Legitimitätsproblemen zu kämpfen. In der aktuellen IB-Forschung lassen sich vor allem zwei zentrale Herausforderungen für die Legitimität internationaler Institutionen sowie der globalen Ordnung insgesamt identifizieren: globale Machtverschiebungen auf der internationalen sowie zunehmender Populismus und Nationalismus auf der nationalen Ebene.

Globale Machtverschiebungen stellen dahingehend eine Herausforderung für die Legitimität dar, da das Design internationaler Institutionen nicht selten die Machtverteilung der Mitgliedstaaten zur Gründungszeit widerspiegeln. So besitzen manche Mitglieder beispielsweise institutionelle Privilegien wie Vetorechte im UN Sicherheitsrat oder größeres Stimmgewicht im Internationalen Währungsfond. Aufstrebende Mächte wie die BRICS Staaten beanspruchen für sich die gleichen institutionellen Privilegien und setzen internationale Institutionen unter Druck, um diese Ansprüche durchzusetzen. Hier stellt sich insbesondere die Frage, ob dies mit einer Schwächung internationaler Kooperation einhergeht, und unter welchen Bedingungen Legitimitätsprobleme zu institutionellem Wandel führen. Gleichzeitig sehen wir, dass die Zunahme von Populismus und Nationalismus in Staaten wie den USA, Großbritannien, Indien oder Brasilien eine weitere Herausforderung für die Legitimität internationaler Institutionen und Normen darstellt. Auch hier stellt sich die Frage über welche Kausalmechanismen und unter welchen Bedingungen Populismus und Nationalismus Auswirkungen auf die Legitimität und Effektivität internationaler Institutionen haben und welche Folgen dies hat.

Dieses Vertiefungsseminar macht Studierende mit der aktuellen Forschung zu den beiden Herausforderungen vertraut. Das Seminar ist hierzu in die beiden Themenblöcke „globale Machtverschiebungen“ und „Populismus und Nationalismus“ aufgeteilt. In beiden Themenblöcken setzen wir uns in einem ersten Schritt zunächst mit verschiedenen theoretischen Perspektiven und Ansätzen auseinander, bevor diese in einem zweiten Schritt auf unterschiedliche Fragestellungen und Fallstudien aus den Bereichen Sicherheit, Wirtschaft, Finanzen, Umwelt und Internet angewendet werden.

Termin: Dienstag, 14:00–16:00 c.t.

Raum: F21/03.02 (unter Vorbehalt)

Credit Points: 8 ECTS

Zulassungsvoraussetzungen:

Dieses Vertiefungsseminar (BA) steht Studierenden der BA-Studiengänge Politikwissenschaft offen, die die in den Prüfungsordnungen vorgesehenen Voraussetzungen (zwei der drei folgenden Module im Teilgebiet Internationale und europäische Politik: Einführungsvorlesung, Proseminar, Seminar) erfüllen. Andere Studierende werden nur nach Rücksprache mit dem Dozenten zugelassen, sofern sie äquivalente Voraussetzungen nachweisen.

Teilnahmebedingungen:

- Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme am Seminar: Es wird erwartet, dass sich *alle* Teilnehmer auf *jede* Sitzung durch das Studium der jeweiligen Grundlagenliteratur vorbereiten und somit in der Lage sind, aktiv an den Diskussionen im Plenum teilzunehmen.
- Zwar gibt es keine Anwesenheitspflicht, jedoch sollten Studierende beachten, dass die Bewerbung für Masterstudiengänge und Praktika zunehmend Gutachten von Dozenten erfordern. Die Bereitschaft von Dozenten Gutachten zu schreiben hängt dabei stark von dem Eindruck ab, den Studierende in den Seminaren hinterlassen.

Bedingungen für den erfolgreichen Erwerb von Credit Points:

- **Vorstellungen von Thesen:** Anstelle eines Referats werden die Studierenden innerhalb des Seminars Thesen auf Basis der Pflicht- und weiterführenden Literatur vorstellen, die dann innerhalb des Plenums diskutiert werden. Die einzelnen Thesen müssen 14 Tage im Voraus mit mir besprochen werden und sollten so formuliert werden, dass sie eine Diskussion aus unterschiedlichen Perspektiven zulassen.
- **Anfertigung eines Essays:** Die Studierenden müssen im Rahmen des Seminars einen wissenschaftlichen Essay im Umfang von ca. 4-5 Seiten verfassen, der sich an den im Virtuellen Campus bereitgestellten Fragen orientieren soll. Der Essay kann entweder zum Themenblock I („globale Machtverschiebungen) oder II („Populismus und Nationalismus“) geschrieben werden. Abgabetermin des Essays ist der 11.02.2022. Der Essay macht 25 Prozent der Gesamtnote aus.
- **Anfertigung einer Hausarbeit:** Zusätzlich zum Essay muss eine Hausarbeit im Umfang von ca. 10-12 Seiten angefertigt werden. Die Hausarbeit muss eine akademische Fragestellung theoriegeleitet analysieren. Rein deskriptive Arbeiten werden nicht akzeptiert. Die Hausarbeit macht 75 Prozent der Gesamtnote aus.
- **Bitte beachten Sie, dass der Essay und die Hausarbeit zu unterschiedlichen Themenblöcken geschrieben werden müssen!**

Aufbau des Seminars

19.10.2021	Einführungssitzung: Zentrale Konzepte des Seminars
	<i>I. Globale Machtverschiebungen als Herausforderung</i>
26.10.2021	Theorien: Realismus und Liberalismus
02.11.2021	Theorien: Institutionalismus
09.11.2021	Der steigende Einfluss Chinas in der WHO: Auswirkungen in der Corona-Krise?
16.11.2021	Bretton Woods und die Gründung der Asian Infrastructure Investment Bank und New Development Bank
23.11.2021	Emerging Powers in der Welthandelsorganisation (WTO)
30.11.2021	Von der G8 zur G20
07.12.2021	ICANN und Internet Governance
	<i>II. Populismus und Nationalismus als Herausforderung</i>
14.12.2021	Theorien: Populismus, Nationalismus und die Legitimität internationaler Institutionen
21.12.2021	Populismus, Nationalismus und die Bekämpfung von COVID-19
11.01.2022	Nationalismus und der (Nicht)-Austritt aus internationalen Institutionen
18.01.2022	Populismus, Klimawandel und das Pariser Klimaabkommen
25.01.2022	Populismus und internationale Gerichte: Der WTO Appellate Body
01.02.2022	Populismus: Kurz- oder langfristige Effekte für die globale Ordnung?
08.02.2022	Abschlusssitzung
31.03.2022	Abgabetermin Hausarbeit